



Buchenweg 6
CH-8636 Wald (Switzerland)
Telefon: +41 55 246 66 44
Telefax: +41 55 246 43 16
E-Mail: info@fly-end.ch

Dutchy's ® - 5'000 bis 10'000



Dutchy's sind Raubmilben (*Hypoaspis miles*), die sich von der roten Hühnermilbe ernähren.

Raubmilben sind lebendige Tiere und es ist sinnvoll etwas über deren Leben zu wissen. Wir haben hier kurz die wichtigsten Punkte zusammengefasst.



Abb. 1: Raubmilbe (Grösse ca. 1mm)



Abb. 2: Raubmilbe frisst Hühnermilbe

Lieferung

Die Raubmilben werden in Pappröhren geliefert, in denen sich 5'000, 7'500 oder 10'000 Raubmilben der verschiedenen Entwicklungsstadien (Eier, Larven, Nymphen + erwachsene Raubmilben) befinden. Es sind etwa 80% erwachsene Raubmilben in der Lieferung enthalten.

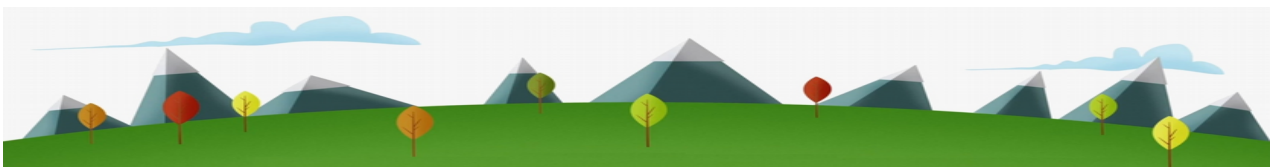
Neben den 5 – 10'000 Dutchy's, gibt es auch den Mite-Booster, der mit einer praktischen Patrone ausgerüstet wird, in der ca. 2'000 Milben sind.

Aktivität und Frassverhalten

Die Raubmilben sind 24 Stunden unterwegs. Sie meiden das Licht und bewegen sich schnell und zielgerichtet.

Die Raubmilben finden die Hühnermilben durch ihren Tast- und Geruchssinn. Als erstes fressen die Raubmilben die fast doppelt so grossen Hühnermilben. Sollten alle Larven, Nymphen und adulten (erwachsenen) Hühnermilben gefressen worden sein, machen sich die Raubmilben auch über die Eier der Hühnermilben her.

Sind auch alle Eier gefressen, so sucht die Raubmilbe eine geraume Zeit nach Nahrung. Wird der Hunger jedoch zu gross, so fressen sich die Raubmilben gegenseitig auf.





Buchenweg 6
CH-8636 Wald (Switzerland)
Telefon: +41 55 246 66 44
Telefax: +41 55 246 43 16
E-Mail: info@fly-end.ch

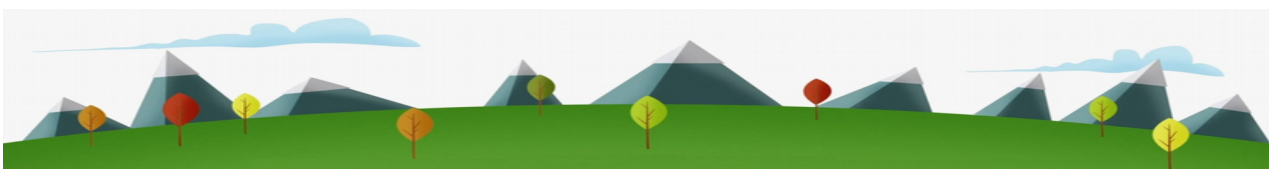
Die Raubmilben brauchen für ihre eigene Fortpflanzung besondere Bedingungen. Vor allem die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit sind begrenzende Faktoren. Leider findet die Raubmilbe diese Situationen nur selten in den Hühnerställen. Es ist deshalb notwendig die Population der Raubmilben nach ca. 6 Wochen wieder aufzufrischen.

Anwendung

Damit sie bei der Behandlung ihres Stalles erfolgreich sind, sind folgende Grundsätze zu beachten.



- Insektizide und Akarizide sollten ca. 6 Wochen vorher nicht mehr angewendet worden sein. Diese Mittel beeinträchtigen logischerweise auch das Leben und die Aktivität der Raubmilben. Auch Silikate (Diathomeenerde wie unser Fly-End Akarizid F46) beeinträchtigen die Raubmilben.
- Verteilen sie die Raubmilben im ganzen Stall, an Stellen, wo die Hühner das Substrat der Raubmilben nicht erreichen können. Die Raubmilben können auch direkt unter oder in die Nester ausgebracht werden.
- Bringen sie pro Platz eine Menge von mindestens einem Esslöffel aus. Es sollten Stellen sein, die ein wenig feucht sind, denn die Eier und die Raubmilben brauchen eine genügend hohe Luftfeuchtigkeit.
- Die Raubmilben decken ca. einen Bereich von 1,5 m im Durchmesser ab. Damit die Raubmilben an möglichst allen Stallbereichen ihre Arbeit tun, sollte ein sinnvolles Raster eingehalten werden.
- Die Raubmilben vertreiben die Hühnermilben von ihren Standorten. Deshalb ist es sinnvoll die Hühnermilben von den Nestern weg zu treiben. Beginnen sie also die Raubmilben bei den Nestern auszusetzen. So bleiben die Eier makellos und es sollten keine Blutflecken auf diesen zu finden sein.
- Die Raubmilben greifen die Hühnermilben an und treiben sie in Ecken zusammen. So findet man nach der Ausbringung der Raubmilben die Hühnermilben in Haufen unter Sitzstangen oder Rösten, unter dem Kotband und anderen Stellen. Die Raubmilben dringen in alle Hohlräume ein, wo die Raubmilben sind und fressen diese dort oder vertreiben sie. Wenn also auf einmal Hühnermilben an einem speziellen Ort auftauchen, so machen die Raubmilben ihre Arbeit und treiben die Hühnermilben aus ihren Verstecken.
- Es hat sich vielfach bewährt, die Raubmilben zu Beginn genügend grosszügig einzusetzen.





Buchenweg 6
CH-8636 Wald (Switzerland)
Telefon: +41 55 246 66 44
Telefax: +41 55 246 43 16
E-Mail: info@fly-end.ch

- Es ist wichtig die Arbeit der Raubmilben über die Hühnermilben zu beobachten.
- Sammeln sich die Hühnermilben an speziellen Orten?
- Tauchen auf einmal mehr Hühnermilben als gedacht auf?
Dann treiben die Raubmilben die Hühnermilben aus ihren Verstecken. Das kann schon mal erschreckend sein, zeigt es doch den tatsächlichen Bestand an Hühnermilben.
- Nimmt die Anzahl der Hühnermilben kontinuierlich ab?
Wenn ja: Gut! Wenn nein: sollten sie abwägen, ob eine nochmalige Bestückung mit Raubmilben sinnvoll ist oder sie können den Raubmilben helfen, indem sie die Hühnermilben dort entfernt, wo sie sich zusammenrotten. Die Hühnermilben können gut von den Oberflächen weggenommen werden und in heissem Wasser mit ein wenig Spülmittel getötet werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an uns!

Wir wünschen ihnen gesunde und legefroide Hühner und freuen uns, wenn die Dutchy's auch in ihrem Stall für Ordnung sorgen!

Ihr FLY-END (Agro-Hygiene) Team

